

Protokoll

Auserordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Walter Oscar Grob

Sonntag, 19. Oktober 2025, Calle Clavel 52, 11550 Chipiona, Spanien

Der Präsident Werner Krapf eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Von den zwei Vereinsmitgliedern ist nur Werner Krapf anwesend.

Teilnehmer

Werner Krapf, Präsident und Vorstandsmitglied

(**Josef Perchthaler**, Kassier und Vorstandsmitglied, hat sich bekanntlich Mitte Mai 2024 ohne Begründung von der aktiven Vereinsarbeit zurückgezogen). Der Präsident Krapf meint dazu: ganz passiv ist Josef zum Glück nicht geblieben:

- Er hat im Grobraum Setz auf professionelle Art die Wand geflickt, die durch die Befestigung der Fotosäule arg gelitten hatte.
- Er hat im Grobraum Setz einen wirksamen Sonnenschutz installiert.
- Josef zahlt jeden Monat seinen (grösseren) Anteil der Raummiete im Setz-Gebäude.

Versammlungsleitung

Die Versammlung wird geleitet von Werner Krapf, der auch als Protokollführer amtiert.

Werner Krapf stellt die Einberufung der ausserordentlichen Mitgliederversammlung fest. Heute soll die (nicht abgesprochene) Traktandenliste behandelt werden.

Traktandenliste

1. Wahl des Protokollführers
2. Genehmigung der Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte des Vorstandes
4. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Wahl des Präsidenten
7. Wahl von Rechnungsrevisoren
8. Ausblick und Festsetzen der Budgets / Vereinskasse
9. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
10. Änderungen oder Neufassung von Statuten
11. Statistik
12. Anträge von Mitgliedern
13. Ausblick

Traktandum_01 - Wahl des Protokollführers

Werner Krapf wird in stiller Wahl zum Protokollführer gewählt.

Traktandum_02 - Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll vom 24. Oktober 2024 wird von Werner Krapf genehmigt.

Traktandum_03 - Berichte des Vorstandes

Der Präsident erinnert - wie jedes Jahr - an die Vereinsziele, die 2001 zusammen mit Robert Grob formuliert wurden:

- *Den künstlerischen und wissenschaftlichen Nachlass von Walter Oscar Grob, so wie der Verein ihn von dessen Bruder Robert Grob übernommen hat, zu verwalten und zu pflegen.*
Es handelt sich dabei um Bilder, Zeichnungen, Fotos, Manuskripte, Bücher, wissenschaftliche Schriften, eine Fachbibliothek, Film- und Videoaufnahmen. Dazu gehören auch Geräte für die Herstellung von Filmen, Computer etc., aber auch persönliche Gegenstände. Zum Nachlass zählt ausserdem das Urheberrecht für sämtliche Werke. Ein Inventar soll den Umfang der Hinterlassenschaft dokumentieren.
- *Das Kunstverständnis im Sinne von Walter Oscar Grob zu fördern und seine Werke der Öffentlichkeit durch Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen und durch Publikationen bekannt zu machen.*
- *Mit seiner Tätigkeit Walter Oscar Grob ein ehrendes Andenken zu bewahren.*

Kommentar zur Zielerreichung:

Der Verein hat im Berichtsjahr weiter im Sinne der Vereinsziele gearbeitet. Durch den Rückzug von Josef Perchthaler Mitte Mai 2024 abermals mit deutlich weniger Elan als früher.

Das Dauerthema "das Kunstverständnis im Sinne von Walter Oscar Grob zu fördern und durch Ausstellungen etc. bekannt zu machen" wird uns auch in den nächsten Jahren begleiten.

Einige Fortschritte konnten wir trotzdem machen. Hier **die Chronik der Ereignisse**, geordnet nach Datum:

2024/2025: Josef installiert einen wirksamen Sonnenschutz, der die gelagerten Werke besser schützt.

22.10.2024 - Werner deaktiviert die Möglichkeit, sich zum "Newsletter" anzumelden.

13.11.2024 : Im aktuellen *SPIEGEL* erscheint ein Artikel, der WOGs prophetische Aussagen (etwa "Krankheiten wie Krebs werden geheilt werden" etc. etc.) i neuem Licht erscheinen lassen, siehe auch Einleitung dieses Spiegel-Artikels. Werner wird nach seiner Rückkehr im Dezember 2025 das Thema "WOG als Prophet" vertieft dokumentieren, evtl. auch auf der WOG-Webseite.



Rätselhafte Andeutung von Sam Altman

So könnte künstliche Superintelligenz die Welt verändern

*Eine Kolumne von **Sascha Lobo***

Firmen wie OpenAI jagen der sogenannten Artificial General Intelligence hinterher, einer lange weit entfernt wirkenden KI-Zukunftsvision. Was aber, wenn es schon 2025 einen großen Durchbruch gäbe?

13.11.2024, 17:21 Uhr

Nur so ist die scheinbare (oder tatsächliche) Anmaßung der KI-Apologeten zu erklären, die Dinge behaupten wie: »Bald wird die Klimakatastrophe gelöst sein«, »Wir werden demnächst über unbegrenzte, saubere Energie verfügen« oder »Es dauert nicht mehr lang, bis fast alle Krankheiten heilbar sein werden«. Eine Zusatzannahme, die manchmal nur implizit getroffen wird: Künstliche

24.01.2025:

Werner mietet ein Auto und holt im Grobraum Setz die von uns als "Studien" bezeichneten ca. 20 Mappen mit WOGs Werken, die wir als behaltenswert einstufen, die es aber nicht ins offizielle Werksverzeichnis geschafft haben. Eine gründliche Würdigung ist aus Platzgründen nicht im Setz machbar, deshalb bringt Werner die Werke temporär zu sich nach Hause, um sie zu sichten und nach Grösse, evtl. Thema, zu ordnen. Ziel ist, sie anschliessend zu fotografieren und im Computer zu speichern.

August 2025: Werner kauft im August 2025 einen Schwarzweiss-Laserdrucker, der sich für die Etikettierung der Kunstwerke eignet, siehe Kapitel "Walter Oscar Grobs Werke identifizierbar machen".

August 2025: Werner arbeitet weiterhin am Dokumentieren der "Studienzeichnungen". Nebst tatsächlichen Studien existieren im grossen Papierhaufen auch Bilder, die eigenständige Kunstwerke sind. Ein klarer Hinweis darauf, dass es sich lohnt, a l l e Bilder Walter Grobs zu dokumentieren.

Oktober 2025: Werner macht (unter der starken Sonne Andalusiens) einen längeren Versuch mit unseren Etiketten, um deren Neigung zum Vergilben festzustellen. Je nach Resultat müssen andere Etiketten gefunden werden.

Hier ein paar Links zum "Vergilben"-Problem:

<https://help.avery-zweckform.com/de/articles/245283-wie-lange-sind-ihre-etiketten-haltbar>

Eventuell müssen wir repräsentative Etiketten für gerahmte Werke anders herstellen, beispielsweise auf lichtbeständiges Qualitätspapier drucken anstatt auf Averys holzhaltige Etiketten....

Beispiel: Etiketten der Marke Herma (müssen aber ablösbar UND lichtbeständig sein!)

<https://www.herma.de/buero-zuhause/produkt/abloesbare-etiketten-a4-5074/>

<https://shop.strebel-walz.ch/sortiment/beschriftung/etiketten-auf-bogen/>

<https://www.etikettenwissen.de/wiki/Papier-Etikett>

Walter Oscar Grobs Werke identifizierbar machen

(Extrakt aus unserem Dokument "WOG_Bildarchiv_Ablauf.pdf")

Walter Grobs Werke müssen gekennzeichnet werden, damit sie auch in Zukunft sicher identifiziert werden können. Ein Bild, das aus Bequemlichkeit weder signiert noch datiert noch fotografiert noch archiviert wurde, ist aus der Sicht eines Archivars ein verlorenes Bild. Vielleicht wird es in einer Brockenstube gekauft, lässt die Nachbesitzer aber über alle wichtigen Aspekte im Ungewissen, so dass eine Entsorgung in wenigen Jahren, z.B. nach einem Erbgang, wahrscheinlich ist. Um dies zu erschweren, trifft der "Verein Walter Oscar Grob" geeignete Massnahmen:

1. Jedes Bild wird fotografiert, d.h. auch die Studienzeichnungen. Eine spätere Zuordnung zu WOG ist so alleine schon über das Visuelle möglich.
2. Jedes Bild wird im Lightroom archiviert, d.h. mit allen vorhandenen Zusatzinformationen versehen. Dazu gehört auch die Zuteilung einen physischen Aufbewahrungsortes, z.B. "Box09". Die Nennung des jeweiligen Besitzers (i.d.R. Josef Perchthaler oder Werner Krapf) ist ebenfalls nötig.
3. Jedes Bild erhält einen handschriftlichen Vermerk oder einen Computer-Ausdruck auf einem ablösbaren Kleber, dessen Informationen (z.B. die Archivnummer GA999999) die Zuordnung des Bildes zu unserem Archiv erlaubt.

Unser Archivsystem ermöglicht den jederzeitigen Ausdruck von Klebern für die Lagerung, aber auch für gepflegte Ausstellungen. Die folgenden Zeilen erläutern kurz, wie das funktioniert:

Die Firma *Avery Zweckform* bietet viele **ablösbare Klebeetiketten** an, von denen wir zwei für die folgenden Einsatzzwecke brauchen:

Ungerahmte Bilder

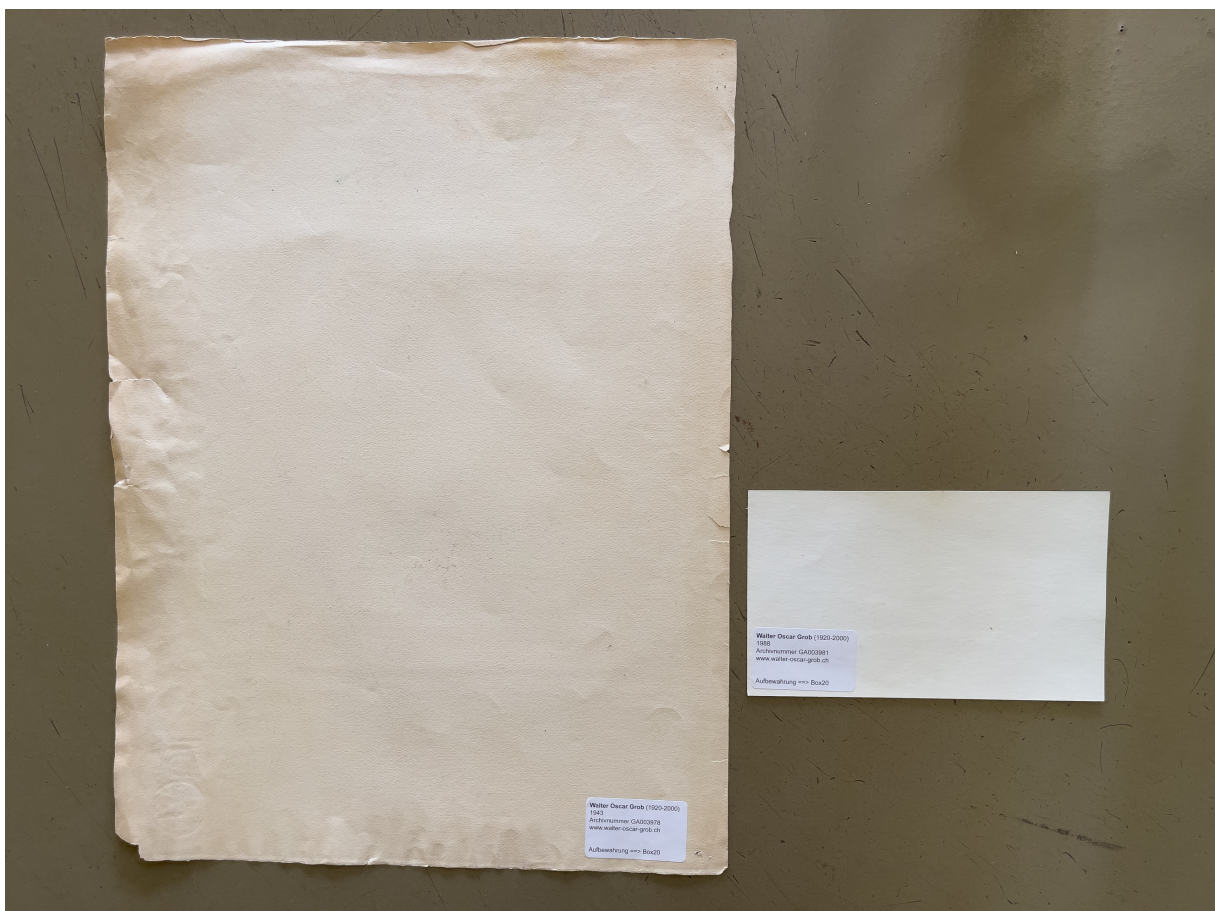
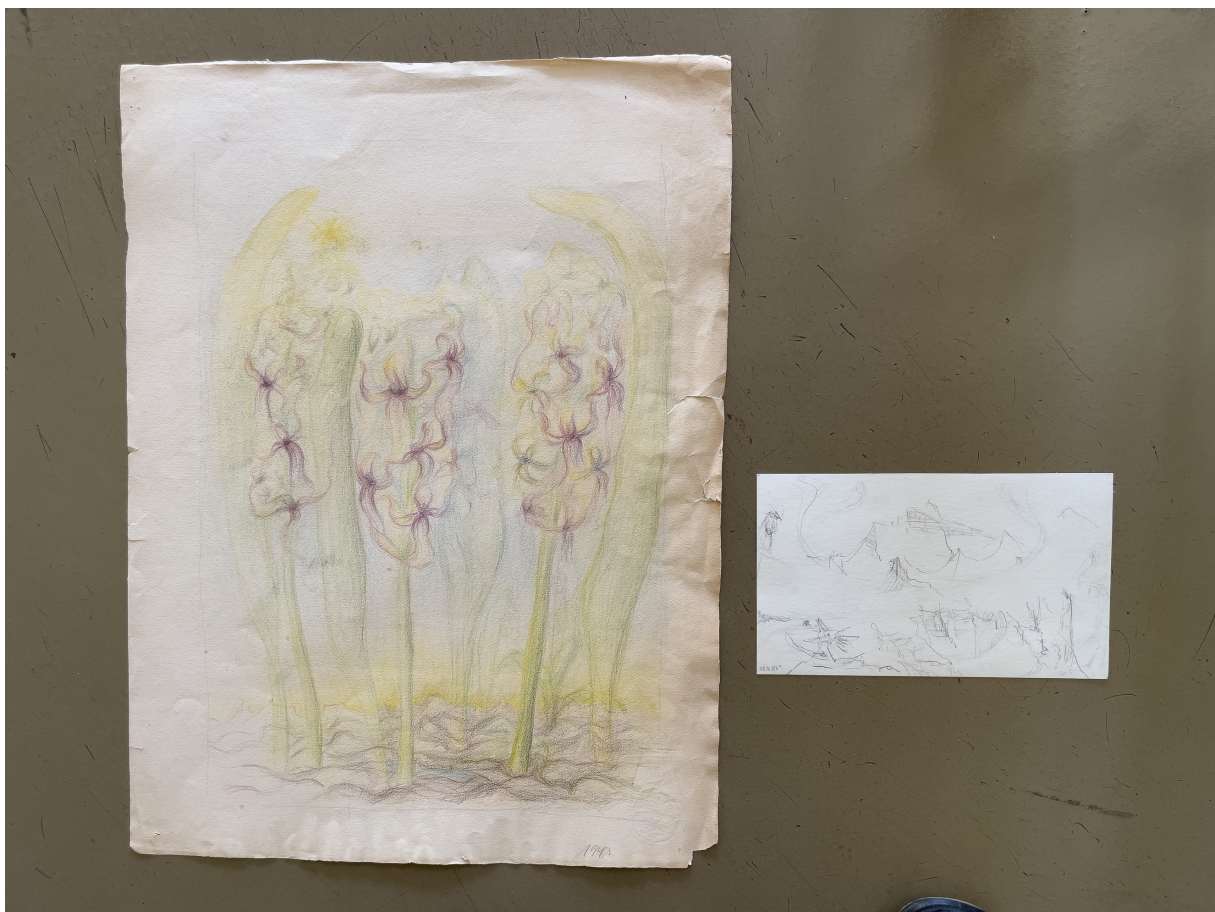
Produktname: **L6023REV-25** (21 Etiketten à 63,5 x 38,1mm pro Blatt). Für die sichere Identifizierung jedes Grob-Werkes genügen

1. der Name des Künstlers
2. das Entstehungsjahr
3. die Archivnummer
4. die Adresse der WOG-Homepage
5. der Aufbewahrungsort

Was ist mit den Bilddimensionen, dem Bildtitel, der Frage nach der Signatur, dem Material? Hält man das Bild in Händen, so erübrigen sich im Moment Fragen dazu. Wenn man es ganz genau wissen will, so ist die volle Information im Computer sichtbar, dessen Daten im Zweifelsfall massgebend sind.

Diese Etikette kann bei Bedarf jederzeit neu ausgedruckt und auf der Rückseite des Bildes angebracht werden. Der Ersatz kann beispielsweise nötig werden bei einem Besitzerwechsel mit Aenderung des Aufenthaltsortes.

Am Beispiel von zwei Werken unterschiedlicher Grösse, gefunden im bisher undokumentierten Stapel "Studienzeichnungen", zeige ich, wo die Etiketten angebracht werden sollen:



Wir sollten darauf achten, die Kleber nicht immer an derselben Stelle zu plazieren, damit bei der Lagerung keine "Hügel" entstehen.

Eingerahmte Bilder

Produktname: **L4734REV-25** (pro Bild 1 Blatt, unterteilt in zwei gleichgrosse Etiketten, die wir nach dem Druck noch etwas zuschneiden müssen).

Das Einrahmen eines Bildes ist für uns immer noch ein Ereignis, weshalb die Beschriftung auf der Rückseite und die Beschriftung für eine Ausstellung unsere besondere Aufmerksamkeit verdient:

Wir erfassen "von Hand" im Programm *Adobe InDesign* die gewünschten Daten und drucken sie auf ein Blatt des Produkts L473REV-25, und zwar in unserer Hausschrift *JAF Bernini* (Resultat siehe weiter unten).

Die obere Etikette kleben wir auf ein beschichtetes Aluminiumtäfelchen, von denen wir bei der Firma Blum in Wohlen einige gekauft und vorrätig haben (Achtung: die Eignung des Aluminiums als Trägermaterial ist noch nicht bewiesen: die Etiketten der bisher gefertigten Täfelchen haben sich verfärbt, möglicherweise durch das Aluminium bzw. dessen Beschichtung - und evtl. eben NICHT durch das Sonnenlicht...)

Die untere Etikette kleben wir auf die Rückseite des eingerahmten Werkes. Sie zeigt alles Wissenswerte über das Bild, auch allfällige Kommentare.

Die Etiketten können bei Bedarf neu ausgedruckt werden, wobei die alten Exemplare entsorgt werden sollten.

Walter Oscar Grob (1920 - 2000)

***Zinal - Materielles Antlitz in Harmonie mit der
Natur - den Menschen - und dem Kosmos***

1965

Archivnummer GA100055
Bild 60 cm x 100 cm, Rahmen 66 cm x 106 cm
[www. walter-oscar-grob.ch](http://www.walter-oscar-grob.ch)

Walter Oscar Grob (1920 - 2000)



***Zinal - Materielles Antlitz in Harmonie mit der
Natur - den Menschen - und dem Kosmos***

1965

Archivnummer GA100055
Bild 60 cm x 100 cm, Rahmen 66 cm x 106 cm
[www. walter-oscar-grob.ch](http://www.walter-oscar-grob.ch)

Bienenwachsfarbe auf Aluminium
datiert
signiert
Echtheitszertifikat WOG_GA100055 vom 14.10.2022

Bemerkungen:
Die Entstehung dieses Gemäldes ist dokumentiert
im Video „2. Film, Zinal und die Entstehung von 6
Gemälden, Sommer 1995“.

01.01. bis 31.12.2025 - der NEWSLETTER ==> siehe Details im letztjährigen Protokoll

Traktandum_04 - Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands

Da wir sämtliche Kosten aus der eigenen Tasche bezahlen, erübrigt sich vorläufig eine detailliertere Aufstellung. Die Rechnung wird gutgeheissen. Durch die Annahme ist der Vorstand entlastet.

Traktandum_05 - Wahl des neuen Vorstandes

Der Vorsitzende beantragt, dass der neue Vorstand dem alten Vorstand entspricht, d.h. vorderhand MIT Josef Perchthaler.

Traktandum_06 - Wahl des Präsidenten

In stiller Wahl wird Werner Krapf für ein weiteres Jahr als Präsident gewählt.

Traktandum_07 - Wahl von Rechnungsrevisoren

Dazu besteht gegenwärtig kein Bedarf, s.a. Traktandum_04.

Traktandum_08 - Ausblick und Festsetzen der Budgets / Vereinskasse

Verstärkte Aktivitäten für Werbung und Verkauf werden ihre Auswirkungen haben. Der Vorstand verzichtet b.a.w. auf ein Budget. Ausgaben werden von Fall zu Fall diskutiert und privat finanziert, bzw. aus der Vereinskasse bezahlt. Hier deren Stand per 19.10.2025:

Wann	Was	Betrag	Saldo CHF
06.08.2021	Einzahlung Josef u. Werner	2310.00	2310.00
20.07.2022	Visitenkarten von Druckerei Schüch	-354.85	1955.15
21.07.2022	Bodega Española mit Peter Brunner	-148.00	1807.15
13.09.2022	Plastikboxen Fa. Auer	-365.80	1441.35
10.01.2023	Metallrost, Firma Sprich, Baar bzw. Pratteln	-107.70	1333.65
10.08.2025	Vergütung an Werner für den s/w-Etikettendrucker Laser Brother H1L-2350dw (neuwertige Occasion, Originalpreis ca. CHF 350)	-99	1234.65

Der Saldo liegt auf einem privaten Konto von Werner Krapf. Dieser schuldet den Betrag dem Verein. Josef Perchthalers Wunsch (Jahr 2022) nach einer besser gefüllten Vereinskasse kann weiterhin nur erfüllt werden, wenn wir **Bilder verkaufen** :)

Traktandum_09 - Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie bisher bei CHF 0.- zu belassen. (Bemerkung des Präsidenten: Wir leisten unsere Mitgliederbeiträge durch private Direktzahlungen an Hausvermieter, Autovermieter, Einrahmungsateliers, Fotogeschäfte etc. und natürlich durch viel freiwillige, unbezahlte Arbeit).

Traktandum_10 - Änderungen oder Neufassung von Statuten

Keine Aktivität im Berichtszeitraum.

Traktandum_11 - Statistik

Die **fertigen, eigenständigen** Kunstwerke - das bildnerische Lebenswerk Walter Oscar Grobs - sind in digitalisierter Form im Lightroom-Classic-Katalog **Walter_Oscar_Grob_Archiv-v13.lrcat** registriert. Im Jahr 2025 sind neu dazugekommen - oder kommen noch - auch die von uns "Studienzeichnungen" genannten Werke, die wir mit kleinerer Priorität auf "später" verschoben hatten.

Die Zahlen per 19. Oktober 2025 kann Werner Krapf wegen Auslandsaufenthalts nicht genau eruieren. Der Bestand wächst aber noch. Werner wird im Dezember 2025 oder Januar 2026 eine aktualisierte Statistik präsentieren.

Traktandum_12 - Anträge von Mitgliedern, Erledigung noch pendent

Antrag_Werner_2023_02:

Im 2024 digitalisieren wir die Zelluloid-Filme (sie altern scheint's am schlechtesten!)

Wegen Josefs Rückzug vorläufig auf Eis gelegt.

Antrag_Werner_Josef_2023_03b:

Wir machen eine 3D-Ausstellung für WOG. Josef möchte, dass wir viele verschiedene Räume mit vielen Bildern zeigen - nicht nur 20 wie in unserem Instagram-Auftritt.

Erste Versuche haben schon interessante Ergebnisse gebracht, die Software muss allerdings stabiler werden. Siehe auch =>Pendenzen. **Wegen Josefs Rückzug vorläufig auf Eis gelegt.**

Antrag_Josef_2023_03c

Josef schlägt vor, unsere Kontakte zu Buchhandlungen, Schulen, Bibliotheken etc. zu intensivieren, um mehr Bücher loszuwerden. Gute Idee, findet Werner.

Antrag_Werner_2023_04:

Im 2024 dokumentieren wir auch noch die Studienzeichnungen. Wir haben alles, was es für eine zügige Erledigung braucht. **(jetzt fehlt aber Josef!) ==> im 2025 hat Werner selbständig mit dieser Arbeit begonnen, s.a. div. Traktanden.**

Antrag_Werner_2023_05: (siehe auch Aktionsplan fürs 2025 ->)

Im 2024 erstellen wir einen **Plan B** für den Fall, dass die Grob-Sammlung physisch aufs Nötigste reduziert werden muss, sei es durch Geldknappheit oder den Tod der Besitzer. (**Plan A** bleibt natürlich, dass WOGs Werke verkauft werden und uns soviel Geld einbringen, dass wir für den verbleibenden Nachlass eine grosszügigere Lösung finden!).

Beim Reduzieren des WOG-Nachlasses sollte es keine Tabuthemen geben - am Schluss machen wir ja dann sowieso, was WIR wollen. Hier ein paar Ideen im Eberhart-Stil:

- Alle WOG-Bücher (ausser je 5 Stück) sorgfältig und farbgetreu scannen, dann verschenken, z.B. an Kunsthochschulen. Im schlechtesten Fall bleibt nur die Entsorgung.
- Alle Geräte (auch unsere!) sowie alles Mobiliar verkaufen, verschenken oder entsorgen.
- Alle alten, unansehnlichen Bilderrahmen entsorgen und nur noch die Bilder aufbewahren (vorgängig evtl. Herrn Eberharts Meinung zu alten Bilderrahmen einholen - für Murrer München sind diese ja heilig...). **Werner hat das für seinen Teil bereits erledigt.**

Kompromissvorschlag Werner für 2024:

wir beginnen mit der Arbeit am erwähnten **Plan B**, indem wir die Kunstwerke konsequent vom übrigen Nachlass trennen. Dazu brauchen wir verschiedene solide Behältnisse (die wir teilweise schon haben). Diese Behältnisse füllen wir platzsparend möglichst bis an den Rand, aber ohne die Zugänglichkeit der Werke zu stören. Im Idealfall haben wir dann Behältnisse

für die farbigen Werke, die Tuschezeichnungen, die Studienzeichnungen und die qualitativ gut gerahmten Bilder, alle an ihrem Ort. Nur schon das Wissen, dass sich der künstlerische Nachlass WOGs an einem klar definierten Platz befindet, wäre eine grosse gedankliche Erleichterung. Eine "Rettung" seiner Kunst wäre durch eine simple Umplazierung der Behältnisse machbar! Motto des **Plan B**: Vom Grobraum Setz auf den sprichwörtlichen Dachstock.

Werner braucht vorläufig 2 grosse graue Utz-Boxen (80x60cm), die er erst noch kaufen muss, Stand 19.10.2025

Das bestehende **digitale Archiv** braucht nicht reduziert zu werden, muss aber aktuell sein und - auffindbar! Das VZ *Vermögenszentrum* hat zu diesem Thema eine Broschüre namens "Digitaler Nachlass" herausgegeben. Eine Kopie davon befindet sich auf unserer WOG-Harddisk. Wir sollten die Ratschläge sinngemäss beherzigen.

Aktionsplan fürs die Periode von 2024-Quartal3 bis 2025-Quartal2 (abgeleitet vom Kompromissvorschlag Plan B, s. letztes Protokoll)

Priorität 1 für Werner: Newsletter-Anmeldemöglichkeit inaktivieren

Werner wird voraussichtlich nur die Newsletter-Version aktivieren, welche sich gezielt an sorgfältig ausgewählte Empfänger richtet. Ohne Josefs Mitarbeit liegt mehr nicht drin - insbesondere keine REGELMÄSSIGEN Newsletters, welche uns zwingen, immer wieder neue Newsletter mit frischen Themen bereitzustellen. Werner löscht deshalb die Möglichkeit, dass ein Interessent sich für einen Newsletter anmelden kann. Bestehende Anmeldungen behandeln wir manuell im Sinne der Interessenten.

Termin: Oktober 2024

erledigt

Priorität 2 für Werner: "Newsletter" an ausgewählte Empfänger senden

Werner übernimmt anstelle von Josef den Versand der Newsletter, vorläufig jedoch ausserhalb des standardisierten Angebots von BREVO.

Termin: Oktober 2024 bis Juni 2025

Priorität 3 für Werner: Unansehnliche Bilderrahmen entsorgen

Werner entsorgt bei seinem Anteil alle unansehnlichen Bilderrahmen und behält platzsparend nur noch die Bilder. (vorgängig evtl. Herrn Eberharts Meinung zu alten Bilderrahmen einholen - für Murrer München sind diese ja heilig...).

Termin: Dezember 2025

Werner hat seinen Teil erledigt

Priorität 4 für Werner: Studienzeichnungen vorbereiten

Werner nimmt die Studienzeichnungen vom Gestell herab und bereitet sie für die möglichst speditivste Reprofotografie vor. So gut das alleine geht, fotografiert Werner die ca. 1000 Werke. Wenn diese Aktion beendet ist, teile ich die Werke nach demselben Verteilschlüssel wie bisher an Josef und mich zu. Damit sind dann auch die letzten bekannten Bilder Walter Oscar Grobs digital registriert!

Termin: Januar bis März 2025

Werner ist noch an der Arbeit (Stand Herbst 2025). Plan: nach Rückkehr Mitte Dezember sofort mit der Erfassung des Rests beginnen und womöglich bis Ende Monat fertigstellen.

Priorität 5 für Werner: Physische Trennung von Josef und Werners Eigentum

Werner nimmt seinen Anteil an den Kunstwerken aus den Behältern und trennt ihn so auch optisch von den Kunstwerken, die Josef gehören. Dies erlaubt mir (und Josef), den Platzbedarf abzuschätzen. Sodann fülle ich allfällig leere Behälter mit meinen Bildern und kaufe, wo nötig, noch Kisten dazu.

Ergebnis: Walter Oscar Grobs KUNST befindet sich an einem definierten Ort, der trocken und sicher ist, wohlgeordnet und gut dokumentiert, physisch und elektronisch auffindbar. Bei Bedarf können die Kunstwerke auf Anforderung des jeweiligen Besitzers rasch an einen anderen Ort transportiert werden.

Termin: April 2025 => auf Ende 2025 verschoben

Priorität 6 für Werner: Verschiedenes, nach Gutdünken des Vereinsvorstands

Termin: Oktober 2024 bis Dezember 2025

Ende der Mitgliederversammlung

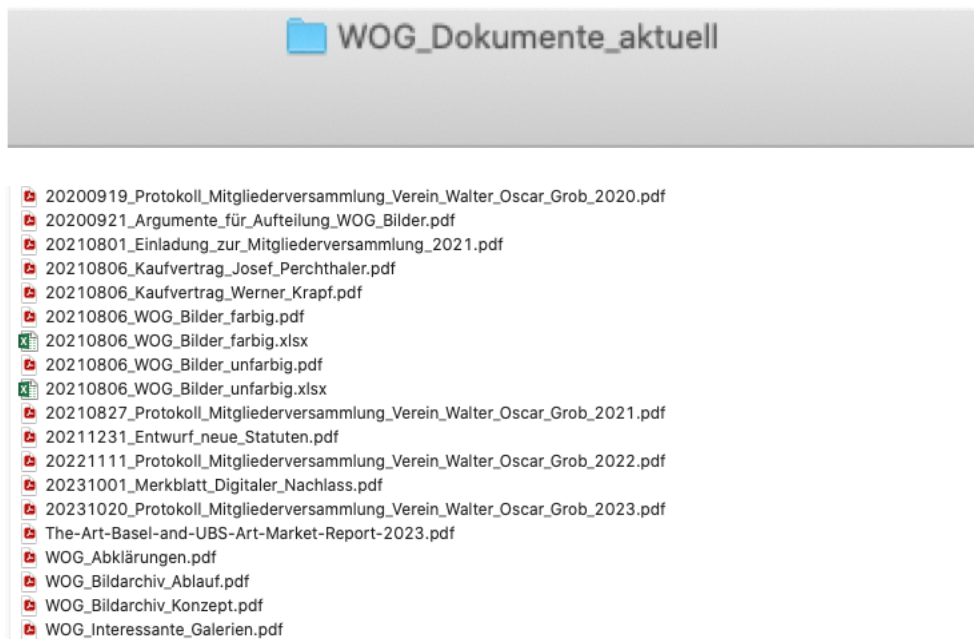
Werner Krapf erklärt die Vereinsversammlung um 17:00 Uhr als beendet.
Chipiona, 19. Oktober 2025

Der Präsident, Versammlungsleiter und Protokollführer

Werner Krapf

PS_01

Anhang: Dokumente auf der Harddisk **Walter_Oscar_Grob_Archiv**: (wird Mitte Dezember 2025 nach Werners Rückkehr in die Schweiz aktualisiert)



Protokoll_Mitgliederversammlung_Verein_Walter_Oscar_Grob_2024

Protokoll_Mitgliederversammlung_Verein_Walter_Oscar_Grob_2025 (neu)

PS_02

Werner hat festgestellt, dass die von unserer Webseite www.walter-oscar-grob.ch (->Kontakt) referenzierte Webseite <http://www.ernstwehrli.ch/> nicht mehr aktiv ist. Dazu schreibt mir Jutta Znidar, die Entwicklerin:

Hallo lieber Werner

Ich habe die Verantwortung für das Hosting der Website schon vor einigen Jahren Marblum übergeben.

Es scheint, dass Marblums Sohn das Hosting nach Marblums Tod gekündigt hat.

Schade.

LG Jutta

Werner findet das ebenfalls SEHR SCHADE ! Er wird - mit Bedauern - den inaktiven Link aus unserer Webseite entfernen, die Mini-Information zu Wehrli (Grobs Vorbild und Inspiration), aber bestehen lassen. (Was passiert mit **Wehrlis bildnerischem Lebenswerk**?: eine Behandlung nach Eberhard-Stil?!)